

Ab Juli sollen weitere Häuser gebaut werden

Neubaugelbiet Erschließung des Leinenborn 2 fast abgeschlossen – 70 Prozent bereits verkauft

Von unserem Mitarbeiter
Enrico Angelucci

■ **Bad Sobernheim.** Am Montagmorgen rollte schweres Gerät durch die Soonwaldstraße hinauf ins Neubaugelbiet auf dem Leinenborn. Die Baustraße an der Herrmann-Josef-Marx-Straße soll bis Mittwoch asphaltiert werden. „Heute wollen wir die Tragschicht auftragen und morgen dann die Deckschicht“, erklärte Bauleiter Ernst Sabelfeld von der Firma Thomas Bau aus Simmern. Durch den langen Winter habe sich der Fertigstellungstermin für den zweiten Bauabschnitt auf dem Leinenborn 2 verschoben, erläuterte der Bauleiter: „Fertig wollen wir am 30. Juni sein.“ Ursprünglich war der 15. Juni vorgesehen.

Bauleiter Ernst Sabelfeld hofft in den kommenden zwei Tagen allerdings auf gutes, vor allem trockenes Wetter, um das Haftmittel auftragen zu können, das als Schichtenverbund dient. Wenn dieses mit Feuchtigkeit in Berührung komme, verliere es seine verbindende Wirkung, erklärt er. Kalt dürfte es den Bauleuten jedenfalls nicht werden. Aus Argenthal wurde der Asphalt angeliefert.

Der heiße Asphalt wird bei Temperaturen von 170 Grad Celsius mit dem Fertiger eingebaut. „Das Thermomuldenfahrzeug hält den Asphalt bei der richtigen Hitze“, schilderte Mirko Glaubitz. „Ein Kaffeebecher in Groß eben.“ Als Polier und Schachtmeister leitet er die Bauausführung im Leinenborn. Die Anlieger können während der Bautätigkeiten Zeit nicht über diese neu asphaltierten Flächen laufen, deswegen ist hier eine Vollsperrung



Auch an der Einmündung der Herrmann-Josef-Marx-Straße in die Soonwaldstraße kam ein Bagger zum Einsatz. Bis Mittwoch früh soll die Zugangsstraße zum Wohngebiet Leinenborn 2 fertiggestellt werden.

Foto: Enrico Angelucci

nötig. Als Unterbau wurde Schotter als Frostschutz aufgetragen. Ein Fertiger nahm den heißen Asphalt anschließend aus dem Lastwagen auf und fuhr ihn gleichmäßig über den neuen Straßenabschnitt.

Die größte Walze auf der Baustelle bringt satte neun Tonnen Gewicht auf die Wage, sie verdichtet und walzt den eingebauten heißen Asphalt. „Auch Pflasterarbeiten werden wir heute noch angehen“, erklärte Bauleiter Sabelfeld am

Montag. Neben der Hauptzufahrt in das Baugelbiet werden die Stichstraße und Stichwege zwei und drei angelegt.

Immobilienvermarkter Ronald Malek erläuterte, dass von den 60 Bauplätzen im ersten und zweiten Bauabschnitt im Neubaugelbiet Leinenborn 2 bereits 46 verkauft wurden. „In Berlin stiept gerade der Bär am Häusermarkt, aber auch in Bad Sobernheim“, sagte Malek. 40 Baugrundstücke habe es im ers-

ten Bauabschnitt gegeben. 20 weitere wurden nun im zweiten Abschnitt erschlossen.

„Im jetzt erfolgenden zweiten Bauabschnitt sind bereits 60 Prozent verkauft“, berichtete der Vermarkter. Die Stärken des Baugelbiets Leinenborn 2 sieht er unter anderem in den moderaten Preisen im Vergleich zu Baugrund im Rhein-Main-Gebiet. „Hier kostet der Quadratmeter 109 Euro, da haben sie in Bad Kreuznach schon 300 Eu-

ro.“ Gut die Hälfte der verkauften Grundstücke hätten Bad Sobernheimer Bürger erstanden. „Die Kunden fasziniert die Natur und die grandiosen Aussichten über das Nahetal“, befand Malek. Die günstigen Zinsen regten zudem das Kaufinteresse an. Die Gesamtannahme des zweiten Abschnitts des Neubaugelbiets soll am 28. Juni mit der Stadt erfolgen. Dann können die Bauherren mit dem Hausbau beginnen.